

Deutschland-Kiel: Unternehmens- und Managementberatung und zugehörige Dienste

OJ S 137/2023 19/07/2023

**Bekanntmachung vergebener Aufträge
Dienstleistungen**

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Nahverkehrsverbund Schleswig-Holstein GmbH

Postanschrift: Raiffeisenstraße 1

Ort: Kiel

NUTS-Code: DEF02 Kiel, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 24103

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): GmbH Steuerung

E-Mail: Chira.Doski@nah.sh

Telefon: +49 43166019746

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.nah.sh>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Andere Tätigkeit: Schienenpersonennahverkehr

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Externe Projektsteuerung von SMILE24

Referenznummer der Bekanntmachung: 0345

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

79400000 Unternehmens- und Managementberatung und zugehörige Dienste

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Gegenstand der ausgeschriebenen Leistung ist ein Rahmenvertrag für die externe Projektsteuerung von SMILE24. SMILE24 steht für „Schlei-Mobilität: innovativ, ländlich, emissionsfrei und 24/7“ und ist ein Projekt, welches durch den Bund gefördert wird und damit besonderen Nachweis- und Berichtspflichten unterliegt. Das Projekt startete im Januar 2023, unmittelbar nach Vorlage des Förderbescheides des Bundes. Es endet am 31.12.2025.

II.1.6.

Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung

Wert ohne MwSt.: 622 520,00 EUR

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

79400000 Unternehmens- und Managementberatung und zugehörige Dienste

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEF0 Schleswig-Holstein

Hauptort der Ausführung: Schleswig-Holstein

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Gegenstand der ausgeschriebenen Leistung ist ein Rahmenvertrag für die externe Projektsteuerung von SMILE24. SMILE24 steht für „Schlei-Mobilität: innovativ, ländlich, emissionsfrei und 24/7“ und ist ein Projekt, welches durch den Bund gefördert wird und damit besonderen Nachweis- und Berichtspflichten unterliegt. Das Projekt startete im Januar 2023, unmittelbar nach Vorlage des Förderbescheides des Bundes. Es endet am 31.12.2025. Ziel ist der erfolgreiche Abschluss des Projektes innerhalb der vorgesehenen Projekt- und Förderlaufzeit. Der Auftraggeber sucht hierzu eine im Projektmanagement besonders erfahrene Projektleitung (Auftragnehmer), die ihrerseits im Idealfalle für z.B. Fälle von Krankheit etc. durch eine vergleichbar erfahrene Projektleitungsververtretung und/oder ggf. Consultant-/Supportressourcen unterstützt wird. Die Projektleitungsververtretung kann eine auftragnehmerinterne Sparringrolle einnehmen. Erwartet wird ein zielorientiertes Projektmanagement, welches die Inanspruchnahme von Personalressourcen bei der NAH.SH und bei den beiden Projektpartnern (Kreise Schleswig-Flensburg und Rendsburg-Eckernförde) schonst und auf eine sehr gezielte Einbindung der NAH.SH und der beiden Projektpartner ausgerichtet ist. Der Rahmenvertrag beginnt unmittelbar nach der Zuschlagserteilung und endet spätestens 3 Monate nach dem Ende der Projektlaufzeit, inklusive einer zweimaligen Option seitens des Auftraggebers auf Verlängerung um jeweils sechs Monate (siehe auch Ziffer II.2.7). Der geschätzte Auftragswert der einzelnen, auf dem Rahmenvertrag beruhenden Aufträge liegt bei 500.000 Euro (netto) über die gesamte mögliche Laufzeit des Rahmenvertrags inklusive der Verlängerungsoptionen. Es besteht kein Anspruch darauf, dass die Gesamtauftragssumme tatsächlich erreicht wird, aber es wird eine Mindestabnahmemenge von 50.000 EUR (netto) pro Auftragsjahr garantiert. Wird die Mindestabnahme nicht erreicht, erhält der Auftragnehmer Zuschläge in Höhe von 20 v. H. auf die Tagessätze der tatsächlich eingesetzten Mitarbeiter. Auf § 2 Nr. 3 VOL/B wird hingewiesen.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Qualitätskriterium - Name: Qualität / Gewichtung: 70 %

Kostenkriterium - Name: Angebotspreis / Gewichtung: 30 %

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Verlängerung der Vertragslaufzeit gemäß Ziffer II.2.7).

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Bietergemeinschaften sind in diesem Vergabeverfahren nicht zugelassen. Die Vergabestelle sucht einen hauptverantwortlichen Auftragnehmer, der seinerseits Subunternehmer einbinden kann. Der Subunternehmer kann auch die vorgesehene Projektleitung sein.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 090-278310](#)

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Auftrags-Nr.: 0345

Bezeichnung des Auftrags:

Externe Projektsteuerung von SMILE24

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

14/07/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 13

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 1

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 13

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: Civity Management Consultants GmbH & Co- KG

Postanschrift: Große Reichenstraße 27

Ort: Hamburg

NUTS-Code: DE600 Hamburg
Postleitzahl: 20457
Land: Deutschland
Der Auftragnehmer ist ein KMU: nein

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Ursprünglich veranschlagter Gesamtwert des Auftrags/des Loses: 500 000,00 EUR

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 622,52 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei dem Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus des Landes Schleswig-Holstein (MWVATT)

Postanschrift: Postfach 7128

Ort: Kiel, Düsternbrook

Postleitzahl: 24171

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@wimi.landsh.de

Telefon: +49 4319884640

Fax: +49 4319884702

Internet-Adresse: http://www.vergabekammer.de/Vergabekammer_Schleswig-Holstein.htm

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Es wird auf die Voraussetzungen zur Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB hingewiesen. Dieser lautet wie folgt:

„(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.“

Der Nachprüfungsantrag ist schriftlich bei der Vergabekammer einzureichen und unverzüglich zu begründen. Er soll ein bestimmtes Begehren enthalten (§ 161 GWB).

VI.4.4.

Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei dem Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus des Landes Schleswig-Holstein (MWVATT)

Postanschrift: Postfach 7128

Ort: Kiel

Postleitzahl: 24171

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@wimi.landsh.de

Telefon: +49 4319884640

Fax: +49 4319884702

Internet-Adresse: http://www.vergabekammer.de/Vergabekammer_Schleswig-Holstein.htm

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

14/07/2023